

Neuer Fernbus-Haltepunkt unter dem Promenadendeck: Was erwartet die Reisenden?

Der Fernbushalt in Erfurt ist umgezogen! Neue Haltestellen und Verkehrsanlagen sorgen für mehr Sicherheit und Komfort. Erfahren Sie mehr über die Änderungen.

Umfangreiche Veränderungen am Fernbushalt in Erfurt

Die Stadt Erfurt hat einen bedeutenden Schritt in der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur vollzogen. Ab sofort stehen am neuen Fernbushalt zwei Bussteige zur Verfügung, die sowohl für An- als auch Abfahrten der Fernbusse dienlich sind. Diese Neuerung bedeutet nicht nur eine Umgestaltung der bisherigen Haltestelle, sondern auch eine Verbesserung der gesamten Verkehrsführung in der Stadt.

Verbesserte Verkehrsführung

Um eine reibungslose An- und Abfahrt für die Fernbusse zu gewährleisten, wurde die frühere Rechtsabbiegespur zwischen dem Schmidtstedter Knoten und dem Spielbergtor umgestaltet. Eine neue Lichtsignalanlage regelt nun den Verkehrsfluss für die Fernbusse, die in die Stauffenbergallee ausfahren. Zusätzlich wurde ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit entsprechender Beleuchtung geschaffen, der die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

Gründe für den Umzug

Der Umzug des Fernbushalts war unumgänglich, da an dem vorherigen Standort in der Kurt-Schumacher-Straße ein neues Hotel gebaut werden soll. Dieses Projekt erfordert eine umfassende Neugestaltung des gesamten Bereichs bis hin zum Promenadendeck. Die Stadtverwaltung hat deshalb intensiv nach einem neuen Standort gesucht und verschiedene Optionen in Betracht gezogen, darunter den Busbahnhof und den Flughafen Weimar-Erfurt, doch diese erwiesen sich als nicht umsetzbar.

Komplexe Planung und Umsetzung

Die Wahl des neuen Standorts am Schmidtstedter Knoten bietet eine bemerkenswerte Anfahrt für die Fernbusse, die nun von Süden nach Norden einfahren. Dies stellt eine Änderung gegenüber der früheren Fahrtrichtung dar. Die speziell eingerichtete Ampelanlage sorgt für die nötige Verkehrssicherheit beim Wenden der Busse auf der Nordseite, was eine vollständige Integration in den Verkehrsfluss ermöglicht.

Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

In den kommenden Jahren wird der Fernbushalt nahezu ausschließlich in dieser neuen Form betrieben. Mit der geplanten Stadtbahnlinie 9 wird es in der Zukunft eine weitere Haltestelle geben. Ein Fahrstuhl wird dann auch eine barrierefreie Verbindung zwischen den oberen Ebenen des Promenadendecks und den Haltestellen für die Fernbusse sowie die Stadtbahnen herstellen. Dies wird die Erreichbarkeit für alle Bürger enorm verbessern und zum komfortablen Reisen beitragen.

Fazit

Die Umgestaltung des Fernbushalts ist ein wichtiger Schritt für die Verkehrsinfrastruktur Erfurts und zeigt, wie moderne Stadtplanung auf die Bedürfnisse der Bürger reagieren kann.

Der neue Standort verspricht nicht nur eine höhere Sicherheit, sondern auch eine bessere Erreichbarkeit für die Nutzer der Fernbusse.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de